

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Hannover in mustergültiger Weise gelöst worden. Unter seiner Leitung sind auch die neueren Bahnhofsanlagen von Bremen, Hildesheim, Halle, vor Allem aber der grossartige Centralbahnhof in Frankfurt a. M. entstanden. Als besonderes Verdienst darf ihm angerechnet werden, dass bei diesen grossen Bauten auch die Architektur zu dem ihr gebührenden Rechte gekommen ist.

† **Giuseppe Brentano**, der Sieger im zweiten Wettbewerb für Umgestaltung der mailändischen Domfassade, ist am 31. December im jugendlichen Alter von 27 Jahren zu Mailand gestorben.

Concurrenzen.

Neues Post- und Telegraphen-Gebäude in Zürich. Wir haben unserer früheren Mittheilung über die Creditertheilung für den Bauplatz im Kratzquartier noch beizufügen, dass in nächster Zeit die Ausschreibung einer öffentlichen Preisbewerbung zur Gewinnung von Entwürfen für ein neues Postgebäude in Zürich zu gewärtigen ist.

Literatur.

Insertions-Kalender von Rudolf Mosse für das Jahr 1890.

Auch die diesjährige 23. Auflage des Mosse'schen Insertions-Kalenders darf solchen, welche die Presse als Verkündigungsmittel benutzen, als ein nützliches Handbuch empfohlen werden. Der Kalender zerfällt in zwei Theile; der erste enthält neben dem Calendarium eine Agenda mit Raum für tägliche Eintragungen, der zweite bildet einen vollständigen Zeitungskatalog mit Angaben über die Erscheinungsweise sämmtlicher Zeitungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, deren Auflage, Insertionspreis, Spaltenbreite etc. In einem Anhang sind die verbreitetsten Zeitungen und Fachblätter durch zinkographische Reproduktionen der Titelseite dargestellt.

Dieser Nummer ist eine zu dem Artikel: „Neu-Zürich“ gehörende Doppeltafel: „Die Entwicklung des See-Quais in Zürich nach den Projecten von Architekt Ernst“ beigelegt.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selinau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

IV. Sitzung am 15. Januar 1890.

Local zur Schmidstube.

Vorsitzender: Herr Ingenieur Mezger. Anwesend: 28 Vereinsmitglieder und 3 Gäste.

Aufnahme in den Verein: Herr Architekt Alfred Chiodera, Herr Architekt Joh. Vaterlaus, Herr Architekt Ernst Schinz, Herr Baumeister J. Baur Sohn..

Anmeldungen in den Verein: Herr Ingenieur Jöner, Assistent am Polytechnikum, Herr Kreisingenieur Holz, Herr Ingenieur K. Zwicky, Professor am Polytechnikum. Als Mitglied des Vorstandes und zugleich Referent für Maschinenwesen wird auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig gewählt Herr Ingenieur Ruzicka.

Es folgt der Bericht der Rechnungsrevisoren über die letzjährige Vereinsrechnung, welche von denselben geprüft und richtig befunden wurde. Die Rechnung wird dem Quästor bestens verdankt. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren wird beschlossen, die Jahresbeiträge nicht nur am Anfang des Rechnungsjahres, sondern auch von den im Verlaufe des Wintersemesters eintretenden Mitgliedern einen Nachbezug nach Verlauf des ersten Halbjahres einzuziehen.

Bezüglich des Unterstützungsfonds im Betrage von 54,20 Fr. beantragen die Rechnungsrevisoren denselben zu liquidieren und der allgemeinen Vereinscassa zu überweisen. Auf Antrag des Vorstandes wird

beschlossen, denselben als solchen zu lassen und hiefür ein separates Sparcassaheft anzulegen.

Die vom Stadtrath von Zürich mit einer Gabe von 250 Fr. eröffnete und dem Vorstande zur Circulation übergebene Subscriptionsliste für Errichtung eines Denkmals für Louis Favre erreichte den schönen Betrag von 839 Fr.

Der Präsident, Herr Ingenieur Mezger, dankt dem abtretenden Quästor Herrn Paul Ulrich, Architekt, für seine langjährigen, pflichtgetreuen Dienste, die er dem Vereine als Quästor, wie auch früher als Actuar und Referent erwiesen hat.

Herr Architekt A. Weber macht die Anregung, es möchte der Verein Beschwerde erheben gegen den eingeführten, unvergleichlich hohen Zoll auf den Mettacher Platten.

Herr Baumeister Fritz Locher und Herr Paul Lincke begrüssen die Anregung und theilen mit, dass diese Frage im Schosse anderer Vereine auch schon besprochen worden, und es Pflicht des Ingenieur- und Architekten-Vereins sei, sich der Sache anzunehmen, umso mehr, als es sich hier um ein Fabricat handle, das in der Schweiz nicht hergestellt werde.

Herr Quai-Ingenieur Dr. Bürkli beantragt, es möge der Verein an das Central-Comite gelangen. Letzteres sei bereit, die Angelegenheit zu prüfen, eventuell in Bern in geeigneter Weise zu vertreten.

Der Antrag von Herrn Dr. Bürkli wird angenommen und eine Commission gewählt aus den Herren Architekt A. Weber, Baumeister Fritz Locher, Architekt Ernst, Ingenieur Paul Lincke und Ingenieur Fayod, welche dem Vereine in der nächsten Sitzung eine bezügliche Vorlage zu machen haben.

Herr Ingenieur Jegher stellt den Antrag, es möchten vom Vereine aus die nötigen Schritte gethan werden gegen die Ausführung der Luftseilbahnprojectes Klimsenhorn-Pilatus-Kulm, von dem Spanier Torres.

Er findet es unbegreiflich, dass das eidgenössische Eisenbahn-departement es abgelehnt habe, sich mit der schwebenden Bahn zu befassen, obgleich es sich um Beförderung von Personen handelt und dass dasselbe die Beurtheilung ganz der Cantons- resp. Gemeindebehörde überlassen und ausgeliefert habe. Durch die Ausführung des Projectes würde der schönste Aussichtspunkt der Terrasse Bellevue-Pilatus-Kulm gegen den Vierwaldstädtersee hin zerstört.

Herr Quai-Ingenieur Dr. Bürkli und Herr Maschinen-Ingenieur Weissenbach unterstützen den Antrag und betrachten es als eine Pflicht des schweizerischen Technikers gegen das Vorgehen des eidgenössischen Eisenbahn-departements Opposition zu ergreifen.

Herr Ingenieur-Topograph F. Becker beantragt, es möchte der Verein beziehungsweise der Vorstand desselben mit einem energischen Protest gegen das Project an das Centralcomite des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins gelangen, welcher Antrag einstimmig angenommen wird.

Es folgt hierauf ein Vortrag von Herrn Ingenieur-Topograph X. Imfeld über die Eisenbahn Visp-Zermatt unter Vorweisung von Plänen. (Das Referat hierüber folgt später.) J. L.

Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich. Stellenvermittlung.

Gesucht nach Deutschland einige Maschineningenieure für den Eisenbahndienst. (691)

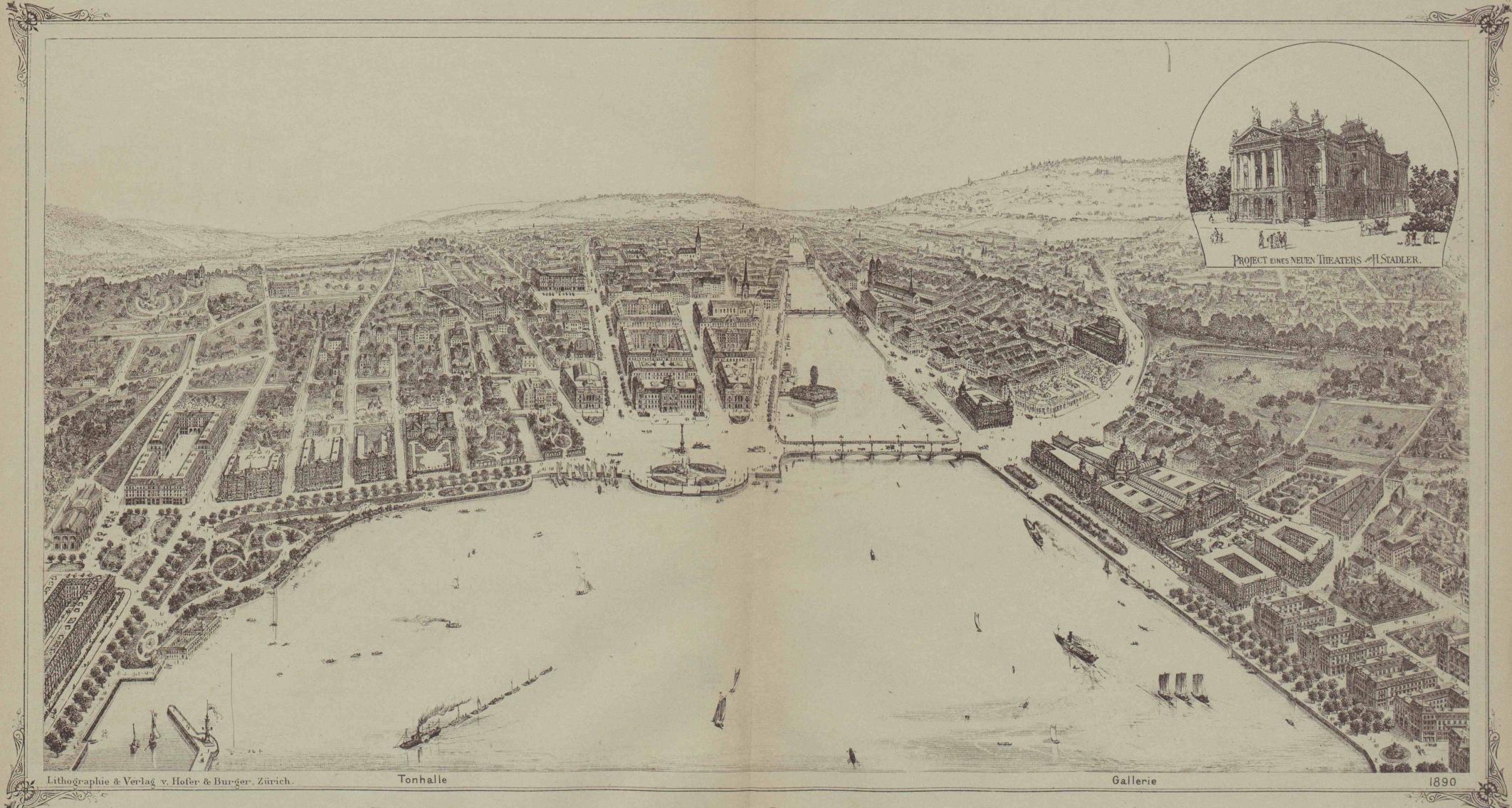
Gesucht zu baldigem Eintritt jüngere Ingenieure (womöglich mit etwas Praxis) für städtische Wasserversorgung und Canalisation. (681) (692)

Gesucht in eine Maschinenfabrik in Deutschland, ein theoretisch und practisch gebildeter Maschineningenieur für Motorenbau (Dampfmaschinen und Turbinen). Sprachkenntnisse erwünscht. (695)

Auskunft ertheilt Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
25. Januar	Gemeindrathscanzlei	Degersheim	Steinhauer- und Schlosserarbeiten für Neu-Einfriedigung des Friedhofes.
25. "	J. Basler	Bottewyl	Lieferung von 1000 m weisstannenem Pfahlholz. Durchmesser mindestens 9 cm.
27. "	Niklaus Rutsch	Bittwyl	Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für Erstellung eines neuen Schulhauses.
31. "	G. Studler	Flims	Steinhauer- und Schlosserarbeiten für Einfriedigung des Friedhofes.
3. Februar	Dr. J. Pernisch	Scans, Ct. Graub.	Herstellung der beiden Widerlager und eines Montirungsgerüstes für einen eisernen Steg über den Inn.
5. "	Vorstand	Wettswil a. A.	Herstellung einer steinernen Brücke über „Val Stenna“ bei Flims.
15. "	C. v. Grafenried	Bern	Correction und Verbreiterung der Bern-Belpstrasse. Veranschlagt zu 10000 Fr.



Lithographie & Verlag v. Hofer & Bürger, Zürich.

Tonhalle

Gallerie

1890

DIE ENTWICKLUNG DES SEEQUAI IN ZÜRICH

nach den Projecten v. Architect Ernst.

Seite / page

leer / vide /
blank